

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 30=50 (1884)

Heft: 31

Rubrik: Eidgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einen Blick werfen in die Instruktion und Gefechtsmethode unserer Nachbarmeen, mit denen wir allfällig in den Krieg kommen könnten.

Wir können deshalb dieses kleine Werk allen Kameraden der Armee angelegentlich empfehlen.
G.

Artilleriemasse und Divisionsartillerie. Von v. Corvisart. Verlag von E. S. Mittler u. Sohn, Königl. Hofbuchhdl. Preis Fr. 1. 70.

(Mitgeth.) In dem letzten Kriege hat die in großen Batterien auftretende Artillerie eine wichtige Rolle gespielt; ihre Verwendung in Masse ist seitdem zum Prinzip erhoben worden. Die meisten

der bis jetzt über diese Frage erschienenen Schriften legen hierbei den Nachdruck auf das einheitliche, die gesammte Geschützmasse umfassende artilleristische Kommando. Der Verfasser tritt dieser Anschauung entgegen und sucht — gerade auf Grund der in den großen Schlachten des letzten Krieges gemachten Erfahrungen — nachzuweisen, daß ein solches artilleristisches Einheits-Kommando nicht erforderlich sei, und daß es leicht dazu führe, die Divisions-Artillerie ihrer Infanterie zu entfremden.

Das Schlußwort enthält kurze Andeutungen über eine den modernen Gefechts-Anforderungen mehr entsprechende Organisation der Feldartillerie.

G e i d g e n o s s e n s c h a f t.

Uebersicht über die Zahl der freiwilligen Schießvereine der Schweiz, deren Mitglieder und die im Jahre 1883 ausbezahlten Bundesbeiträge.

Kantone	Zahl der Vereine	Anzahl der Vereinsmitglieder	Berechtigte Mitglieder à Fr. 3. — à Fr. 1. 80	Bundesbeitrag Fr. Ct.
Zürich	273	11,277	8,334 1,146	27,064 80
Bern	433	17,930	6,519 5,234	28,978 20
Luzern	100	5,951	1,529 1,230	6,801 —
Uri	13	478	161 271	970 80
Schwyz	44	2,258	1,310 706	5,200 80
Unterwalden ob d. Wald . .	8	629	49 495	1,038 —
Unterwalden n. d. Wald . .	12	1,060	373 191	1,462 80
Glarus	34	1,562	1,126 256	3,838 80
Zug	14	1,131	357 296	1,603 80
Freiburg	60	2,918	1,150 903	5,075 40
Solothurn	120	4,191	2,655 587	9,021 60
Basel-Stadt	9	1,007	203 425	1,374 —
Basel-Land	71	2,634	1,693 576	6,115 80
Schaffhausen	34	1,160	889 85	2,820 —
Appenzell A./Rh.	30	1,634	442 632	2,463 60
Appenzell J./Rh.	12	545	268 235	1,227 —
St. Gallen	189	8,489	4,191 2,176	16,489 80
Graubünden	170	4,322	1,656 1,829	8,260 20
Aargau	242	8,206	4,742 1,403	16,751 40
Thurgau	118	3,757	2,174 790	7,944 —
Tessin	52	4,914	2,903 683	9,938 40
Vaud	229	13,253	8,267 2,329	28,993 20
Valais	65	1,641	34 1,173	2,213 40
Neuchâtel	59	3,657	2,084 863	7,805 40
Genève	9	2,577	424 649	2,440 20
Total	2,400	107,180	53,533 25,163	205,892 40

A u s l a n d.

Deutschland. (Zeiteinteilung für die Herbstübungen des Gardekorps.) 16. August 1884. Marsch der 3. und 4. Eskadron des Regiments der Garde du Corps nach Potsdam und Gegend.

17.—22. August. Regimentsübungen des Regiments der Garde du Corps bei Potsdam.

18.—23. August. Regimentsübungen des Garde-Kürassierregiments und der Regimenter der 3. Garde-Kavalleriebrigade bei Berlin;
sowie der Regimenter der 2. Garde-Kavalleriebrigade bei Potsdam.

19.—22. August. Regimentsübungen des 3. Garderegiments z. F. bei Berlin;

des 4. Garderegiments z. F. und des 3. Garde-Grenadierregiments Königin Elisabeth bei Spandau.

20.—23. August. Regimentsübungen des 1. Garderegiments z. F. bei Potsdam;

des 2. Garderegiments z. F. und des Garde-Füsilierregiments,

des Kaiser Alexander Garde-Grenadierregiments Nr. 1 und des Kaiser Franz Garde-Grenadierregiments Nr. 2 bei Berlin.

23. August. Marsch des 3. Garderegiments z. F. nach Potsdam, des 4. Garderegiments z. F., des 3. Garde-Grenadierregiments Königin Elisabeth und des Regiments der Garde du Corps nach Berlin und Gegend.

24.—27. August. Brigadeübungen der 2. Garde-Infanteriebrigade (2. Garderegiment z. F. und Garde-Füsilierregiment) bei Berlin.

25.—28. August. Brigadeübungen der 1. Garde-Infanteriebrigade und der 2. Garde-Kavalleriebrigade bei Potsdam;
der 3. Garde-Infanteriebrigade und der kombinierten Garde-Infanteriebrigade (Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2 und 4. Garderegiment z. F.), der 1. und 3. Garde-Kavalleriebrigade bei Berlin.

28. August. Marsch einzelner Truppen nach näherer Bestimmung des Generalkommando's.

29. und 30. August. Korpsmanöver mit dazwischenliegendem Divoual des Korps.

31. August. Ruhe.